

# Termine, Bildung, Freizeit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **82 (1988)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Club d'échecs  
suisse des  
déficients auditifs  
CESDA

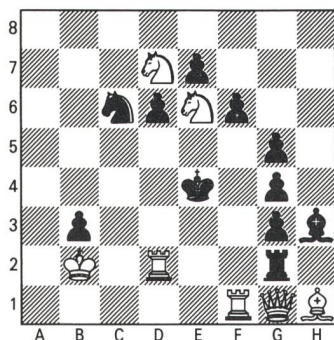
Schweizerischer  
Schachverein  
für Hörbehinderte  
SSVH



## Schachaufgabe für Juni

Weiss zieht und setzt in zwei Zügen matt.

### Kontrollstellung:



Weiss:  
Kb2, Dgl, Td2, Tfl, Lhl, Sd7, Se6

Schwarz:  
Ke4, Tg2, Lh3, Sc6, b3, d6, e7, f6, g5, g4, g3.

Diese Lösung nennt man in der Schachsprache ein Parade-wechsel und nennt man in der Sprache der Schachkomponisten «Ruchlis».

Viel Vergnügen beim Lösen und liebe Schachgrüsse von Eurem Schachonkel Willy Widmer

AZ 8500 Frauenfeld

0143711/00000022/000  
Rihs, Schweiz, Fernsehen  
"Sehen statt Hören"  
Postfach  
8052 Zürich

### «Tag der offenen Türen»

## 125 Jahre Eidgenössische Konstruktionswerkstätte Thun

Am 11. Juni 1988, Allmendstrasse 86, 3602 Thun, von 10 bis 16 Uhr. Hauptproduktion: Panzer Leopard 87 (Bearbeitung/Montage).

Für die Zukunft gibt es dort eine freie GL-Mechanikerstelle. Vielleicht lohnt sich Dein Besuch. In der Abteilung Kleinteilefabrikation arbeiten zurzeit die drei gehörlosen Mitarbeiter Kolb, Renfer, Mayer.

Zu verkaufen

## Kombi-Kinderwagen

mit Tragtasche, blauer Manchester inkl. Zubehör. Preis: Fr. 250.—  
Telefon: 041/57 24 00

### Gehörlosenverein Schaffhausen

Samstag, den 11. Juni 1988: Besammlung zur

## Wanderung

nach Rheinau um 9.45 Uhr bei der **Endstation** vom Autobus in Neuhausen. Abmarsch **10 Uhr**. Dauer dieser schönen Wanderung dem Rhein entlang: etwa 2–3 Stunden. Nach Verpflegung aus Rucksack oder Restaurant Retourfahrt mit Schiff bis Schlössli Wörth am Rheinfall.

Leitung hat an diesem Wandertag Hans Hermann. Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt. Zu dieser Wanderung laden alt und jung herzlich ein:  
Hans Hermann und der Vorstand

**Bitte für den Vereinsleiterkurs vom 25./26. Juni 1988 in Einsiedeln rechtzeitig anmelden.**

## 14. Vereinsleiterkurs des SVG

**Samstag/Sonntag, 25./26. Juni 1988**  
**Jugend- und Bildungszentrum Einsiedeln**

Kursleitung: Herbert Ammann (Grundkurs Animator, Zürich)  
Co-Leitung: Erika Müller, Zentralsekretärin SVG  
Dolmetscherinnen: Marie-Louise Studler und weitere  
Organisation: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen (SVG), Zürich

**Kursziele:** Am Schluss des Kurses weiss jeder Teilnehmer:  
a) welches die Hauptaufgaben von Präsident und Aktuar sind.  
b) Der Kursteilnehmer lernt Möglichkeiten kennen wie Präsident und Aktuar mit ihren Aufgaben umgehen können.

Herr Amann möchte, dass wir an konkreten Beispielen lernen können. Es ist daher wichtig, dass Sie Unterlagen mitbringen (Protokolle, Statuten) und Sie Fälle erzählen, wo etwas in einem Verein nicht geklappt hat und es Schwierigkeiten gegeben hat. Wir werden dann darüber diskutieren, warum es wohl falsch herausgekommen ist und was man besser machen könnte.

Wir wollen konkrete Sitzungssituationen durchführen, wie sie in einem Gehörlosenverein vorkommen. Nachher werden wir unsere Übungen auswerten und zwar auf drei Ebenen: auf der Ebene der Sitzungsleitung, auf der Ebene der Protokollführung und auf dem Verhalten der Sitzungsteilnehmer.

Zielsetzung ist, dass jeder Teilnehmer individuell lernt, wie er vorgehen muss, und dass er Ergebnisse heimnehmen kann die ihm helfen die Sitzungen in den Gehörlosenvereinen besser zu gestalten.

**Die Arbeitszeiten sind wie folgt:** Samstag, 25. Juni, 14.00 bis 18.00 Uhr und 20.00 bis 22.00 Uhr; Sonntag, 26. Juni, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr.

**Kosten:** Der SVG übernimmt die Kosten des Kurses und die Auslagen für Unterkunft und Verpflegung. Getränkekosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. An die Reisekosten wird ein Beitrag geleistet, wenn das Bahnbillett über Fr. 45.— kostet (Autospesen werden nicht vergütet).

**Die Teilnehmerzahl ist dieses Jahr auf 20 Teilnehmer beschränkt. Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.**

### Anmeldung für den 14. Vereinsleiterkurs der SVG vom 25./26. Juni 1988 in Einsiedeln

Name/Vorname: .....

Strasse: .....

PLZ/Ort: .....

Jahrgang: .....

Name des Vereins bei dem Sie Mitglied sind: .....

**Anmeldeschluss ist der 10. Juni 1988. Einsenden an: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen (SVG), Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich**